

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 46

Artikel: Beim Sauser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449581>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beim Sauser

Ein Wirtshaus-Monolog

Bei Gott, man merkt's am Sauser, daß — das Wasser gut geraten, — wozu bedarf es daher noch — besonderer Zutaten? — Der Zucker unerschwinglich ist, — zwar tut's auch Saccharin, — die Hauptsach' ist, daß es Sauser gibt, — sei Gott weiß was auch d'rin. — Ein Weinhändler sitzt neben mir, — der keinen Sauser trinkt, — lächelt mit höhnischer Manier, — als man 'nen Grogg ihm bringt. — Auch du, Brutus, so denk' ich mir, — verschmähst den jungen Wein; — der weiß doch sicher, was er tut, — und läßt ihn lieber sein. — Doch ich als echter Patriot — und guter Steuerbürger — trink' ihn auf

Leben oder Tod — als Hals- und Magenwürger. —

Da tritt ein Herr zur Tür herein, — 's ist einer vom Gericht, — bestellt sich eine Flasche Wein — mit wichtigem Gesicht, — nimmt jetzt die N.S.S. hervor — und liest den Zeitartikel, — steckt tief darin bis übers Ohr — und hat den Fried am Wackel. — Das heißt: des Nobelpreises Fried, — der auf den Frieden erpicht ist, — der ihm ein Kapital beschied, — das nicht ohne Gewicht ist. — Doch seine Friedentheorie — ist wie der neue Sauser, — weil an Gehalt und Süße sie — auch bleibt ein arger Knauser. —

Da sitzt ein Herr ganz säuberlich, — es ist ein Demokrat, — weil er beim Sozi-Volks-

recht sich, — erholt politischen Kat; — tut dann erst seine Ansicht kund, — wenn's paßt für beide Lager, — nimmt wie beim Sauser voll den Mund, — 's schmeckt süßlich, dünn und mager. —

Ein Andrer sitzt an jenem Tisch — mit braunroter Krawatte, — trinkt alkoholfreies Gemisch — und hat eine glänzende Platte. — Das ist ein Sozi von reinstem Blut, — mit einem Prophetenbarte, — er sieht als armer polnischer Jud — auf internationaler Warte; — verkündet sein rot' Evangelium — einer interpatiotischen Gruppe — und gäbe gern seine Ansicht um — eine Schüssel voll warmer Suppe. —

Dort sitzt behaglich ein Herr ganz breit, —

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Auch ein Ausgleich



Gauner: Was würden Sie geben, wenn Ihnen jemand die Uhr stiehlt und Sie diese wieder zurückbekommen?

Herr: Sogleich zwanzig Franken.

Gauner: Nun, wissen Sie was, geben Sie mir die zwanzig Franken — dann haben Sie weiter keine Scherereien!

Café-Restaurant

1581

Klausen

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Restaurant Schweizerhof

Telephon Nr. 9433 Militärstrasse 42, bei der Kaserne

Empfehlte gute bürgerliche Küche Reelle Weine, ff. Hurlimann-Bier

Höflich empfiehlt sich Frau Hofbauer.



Überall zu haben

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant „Bauernschänke“ Rindermarkt 24, Zürich 1

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon:
Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Zeughaus- Wiener-Café International Ecke Jakobstr.

Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidenen Preisen.
Es empfiehlt sich höflich. P. Kämpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant „THALYSIA“

Holbelinstr. - Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9

Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Schweizerhof Militärstr. 42, Zürich 4

:: Nähe der Kaserne ::
Gute Küche zu bescheidenen Preisen
Jed. Dienstag Konzert v. Franz Prettnier
Erstklassige Weine. :: ff. Hurlimann-Bier
Höflich ladet ein 1589 E. Hofbauer-Sauter.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal

ff. Hurlimann-Bier
hell und dunkel

Guter Mittagstisch
zu massigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St-Annahot. 1602



Obstbranntwein — Kirsch
Preislitten — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN

mit lieblicher Nasenröte — und neben ihm als zartes Geleit — eine stark geschminkte Kröte, — die trinken erst Bordeaux, natürlich dann Sekt, — wie wirkliche Leute von Stande, — es blüht das Geschäft, wenn auch inkorrekt — heut bei jeder Schieberbande. —

Nun kommt schon der zwölfte Marronityrann — mit seinen heißen Kasanien, — als wollte er zum pro tincio-Mann — marroni-heiß mich mahnen. — Dort zieht Einer sich meinen Paletot an, — doch ist es kein Paletot-marder, — ich kenn' ihn, es ist ein ehrlicher Mann, — zerstreut, es ist ein Gelahrter. — Wenn der in des Mantels Taschen greift — und findet den Steuerzettel, — er sicher aus anderm Loch pfeift — und sich entsetzt ob

dem Bettel. — Schon tut er's und mit dem Schreckgesicht, — wie von der Tarantel gestochen, — so sieht man den armen gelehrten Wicht — erbleichen bis auf die Knochen, — nimmt seinen Mantel, verschwindet sofort, — ich aber bleib' ruhig sitzen — an meinem still-behaglichen Ort, — was besseres kann mir nicht nützen; — mach' Schluß mit dem Trinken nach meinem Instinkt — und, weil schon die Polizeistunde winkt.

Beste Abhilfe

Immer wieder hört man klagen,
Daß in diesen Kriegszeiten
Deutsche und Deutschschweizerleute
Werden der Beschimpfung Beute

Durch Franzosen, welche „Damen“,
Die sich, scheint's die Brecheit nahmen,
Im Vorbeigehn, im Verweilen
„Boche!“ und „Sales boches“ auszuteilen.
Um dem Uebelfand zu wehren,
Welche Sung' mores zu lehren,
Wird im Zeitungsblatt empfohlen,
Stets die Polizei zu holen.
Aber da sie — man weiß ja —
Nie, wo was geschieht, ist da,
Möcht' ich allen deutschen Seelen
Im Beschimpfungsfall empfehlen:
Wann, wer immer austellt: „Boche!“
Sei's wer's sei: Eins sur la gosche!

Sidelbini

011110

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhäuser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 8. bis inklusive 14. November 1916:

I. Fortsetzung

des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenen

Detectiv- und Kriminal-Romane:

Die Geheimnisse von New-York!!

IV. Episode: Das tödende Bild.

V. Episode: Das türkiseblaue Zimmer.

VI. Episode: Blut für Blut.

Voranzeige. Ab Mittwoch, 15. Nov.: VII. Episode: Der Kirchturm von Darnemouth. VIII. Episode: Die geheimnisvolle Stimme. IX. Episode: Die roten Strahlen.

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulerferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoll.

Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19 1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert
ft. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere —
Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitssasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —.80, l. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
Th. Popp. 1615

Café- und Speise-Restaurant

„Schöchlischmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr
Damen-Salon-Orchester Donauperlen
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten
Gottlieb Zumsteg

Hotel und Restaurant

HENNE am Rudenplatz

Spezialität: Frühstücksplatten v. 50 Cts. an

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à l. —, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hiltl

Konditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu massigen Preisen.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Uto Grund Badenerstr. 250 Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.
Höfl. empfiehlt sich 1445 Alb. Müller.

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID. 1452

Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

Restaurant Sternen

Seestrasse 92 — Enge — Telephon 93 1647
Guter Mittag- und Abendstisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

Café ZWINGLI Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.
Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettnner


Aufmerksame Bedienung 1636

Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

„Alte Trotte“ Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Stallung. — Telephon 70. Familie Schmid-Schneider



Ohne Lehrer
lernen Sie mit voller Garantie in ganz kurzer Zeit schön und gründlich

Klavier spielen.
Verlangen Sie die erste illustrierte Lieferung des vorzüglichst bewährten Selbstlehrwerkes

Technik, à Fr. 2.30
gegen Nachnahme oder Vor-einsendung durch das Musik-institut

ADOLF ISLER
BASEL I, Dornacherstr. 31.
Fortwährend einlaufende, absolut freiwillige Dank- und Anerkennungsschreiben, deren Originale jederzeit bei uns eingesehen werden können.